

Dialoge.Fachkräfte.Gesundheitswirtschaft.

Gute Praxis für das Münsterland

Der Wettbewerb um die besten Köpfe ist bereits in vollem Gange. Zahlen und Prognosen bescheinigen gerade auch für die Gesundheitswirtschaft einen hohen Bedarf an Fachkräften in Folge des demografischen Wandels. Neben der Nachwuchsgewinnung haben die Bindung von Fachkräften, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit einen hohen Stellenwert für Beschäftigte wie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber.

EU, Bund und die Landesregierung Nordrhein-Westfalen fördern verschiedene Projekte, um die Unternehmen respektive die Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen bei der Bewältigung der Herausforderung Fachkräftesicherung zu unterstützen.

Das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW) greift gemeinsam mit der Gesundheitswirtschaftsregion Münsterland diese Aktivitäten auf und möchte Sie im Rahmen dieses Workshops am 17. Juni in Münster über Initiativen, Fördermöglichkeiten und Projekte informieren.

Strategien von Unternehmen, Hemmnisse und Erfolge, Projektideen und deren Umsetzung in die Praxis werden vorgestellt, um von guter Praxis zu lernen und neue Ideen zu entwickeln.

Mit der Veranstaltung **Dialoge.Fachkräfte.Gesundheitswirtschaft.** möchten wir einen Austausch zwischen Unternehmen der Gesundheitswirtschaft fördern, Ihre spezifischen betrieblichen Anforderungen in passgenaue Ansätze für die Entwicklung neuer Projekte umsetzen und vielleicht sogar - trotz aller Konkurrenz - Verabredungen für gemeinsame Vorhaben vereinbaren.

Angesprochen sind Personalverantwortliche aus Kliniken, Pflegeeinrichtungen, Ärztinnen und Ärzte, Projektverantwortliche, Unternehmen aus der Fort- und Weiterbildungsbranche, Beraterinnen und Berater.

„Dialoge.Fachkräfte.Gesundheitswirtschaft. – Gute Praxis für das Münsterland“
17.06.2015 von 14:00 bis 17:30 Uhr
Technologiehof Münster, Mendelstr. 11, 48149 Münster

Programm:

14:00 - 14:10 Uhr Begrüßung und Einführung
Die Gesundheitswirtschaftsregion Münsterland
Kolja Heckes, Leiter der Geschäftsstelle
Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V.

Projekte stellen ihre Ergebnisse und Handlungsoptionen vor:

Erwerbspersonenpotenziale heben und gesund erhalten

14:10 - 14:30 Uhr **Erhöhung der Teilzeitbeschäftigung.** Ich bin dabei! Eine Umfrage für Frauen.
Monika Leiking, Projektleiterin Arbeitslandschaft Münsterland, Münsterland e.V.

14:30 - 14:45 Uhr **Verringerung des Krankenstandes.** Projekt MED-LIFE – Implementierung neuer Arbeitszeit- und Organisationsmodelle. Erfahrungsbericht einer „Problemstation“.
Dr. Bernd Benikowski, Geschäftsführer
Christiane Weiling, Bereichsleitung Demografiemanagement,
gaus gmbh - medien bildung politikberatung

14:45 - 15:15 Uhr **Bedarfe, Fragen, Diskussion**

Gewinnen und Binden

15:15 - 15:30 Uhr **Ärztinnen und Ärzte.** Verbundprojekt: FacharztPlus: Sicherung der ärztlichen Kompetenzkontinuität.
Prof. Dr. Joachim Paul Hasebrook, Senior Manager
zeb.rolfes.schierenbeck.associates gmbh, Münster

15:30 - 15:45 Uhr **Instrumente der Personalarbeit.** Projekt Klinik ProGender. Ein Instrumentenkoffer für die Personal- und Projektarbeit.
Herr Christoph Bräutigam, wissenschaftlicher Mitarbeiter
Institut Arbeit und Technik, Gelsenkirchen

15:45 - 16:15 Uhr **Bedarfe, Fragen, Diskussion**

anschließend
bis 17:30 Uhr Ausklang und weiterer Austausch mit Projektträgern, Kliniken und
Pflegeeinrichtungen (Kooperationsanbahnung).

Ansprechperson:

Andreas Schroller, Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW)
Tel.: 0234 91535-1220, E-Mail: andreas.schroller@lzg.nrw.de

Onlineanmeldung: elhami@technologiefoerderung-muenster.de